Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 91 (2016)

Heft: 3

Rubrik: Info + Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

UOV Solothurn feiert 150-jährige Vereinsgeschichte

Am 3. Januar 2016 startete der Stammverein des Unteroffiziersvereins (UOV) Solothurn – mit seinen Untersektionen Alte Garde, Schiess-Sektion und UOV-Spiel – mit einem Apero in seinem Vereinslokal Baseltor das Jubiläumsjahr. Etwas mehr als 60 Personen liessen sich diesen einmaligen Anlass nicht entgehen.

Zahlreiche Aktivitäten
Sinnigerweise berichtete OK-Präsident Theo Strausak (Solothurn) kurz nach elf Uhr über die verschiedenen Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2016. So wird aus Anlass des legendären Hans-Roth-Waffenlaufs das Vereinslokal Baseltor am Sonntag, 24. April, seine Türe zur Besichtigung öffnen. Bekanntlich führt die Waffenlaufstrecke von Wiedlisbach über Rüttenen durchs Baseltor, an der Rythalle vorbei zurück nach Wiedlisbach. Die Untersektion Alte Garde betreibt gleichentags bei der Rythalle ein Streckenbeizli. Ferner wird eine drei Tage dauernde Vereinsreise mit militär-historischem Hintergrund ins Elsass führen.

Soldaten in der Stadt
Am Donnerstag, 15. September, konzertieren das rund 40-köpfige Korps UOV-Spiel und weitere Armeemusiker während des Abendverkaufs an verschiedenen Orten in der Altstadt. Im Rahmen dieses Jubiläums wird die Schweizer Armee am Donnerstag und auch am Freitag diverse Einsatzmittel, Geräte und Systeme präsentieren.

Festakt in der St.-Ursen-Kathedrale
Am Samstag vor Bettag messen sich – sogar mit internationaler Beteiligung – die Unteroffiziere in einem friedlichen Wettkampf. Unter anderem werden Bundeswehrsoldaten aus Heilbronn vertreten sein. Die Solothurner Unteroffiziere führen seit dem Jahr 1999 eine enge Beziehung mit ihren Kameraden aus der Partnerstadt Heilbronn.

Der würdige Festakt zum 150-Jahr-Jubiläum wird am späteren Nachmittag mit hohen Vertretern aus Politik, Militär und Geistlichkeit in der St.-Ursen-Kathedrale stattfinden. *Fw Max Flückiger, Zuchwil*

Bachtel-Winterwettkampf: Erstmals mit Absolventen der BUSA

Pünktlich zum 72. Bachtel-Winterwettkampf liess es Frau Holle im Zürcher Oberland schneien, so dass der Anlass, organisiert vom Unteroffiziersverein Zürcher Oberland, seinem Namen alle Ehre machte.

Kurz nach acht Uhr trafen die ersten Wettkämpfer, Aspiranten der Infanterie Offiziersschule in Colombier, beim Werkhof in Bäretswil ein. Insgesamt 120 Wettkämpfer nahmen teil, davon 90 Offiziersaspiranten, 5 Absolventen der Berufsunteroffiziersschule (BUSA) in Herisau (Grundausbildungslehrgang 15/16) und 25 Sonstige.

In dichtem Schneefall absolvierten die Teilnehmer den rund 4,8 Kilometer langen

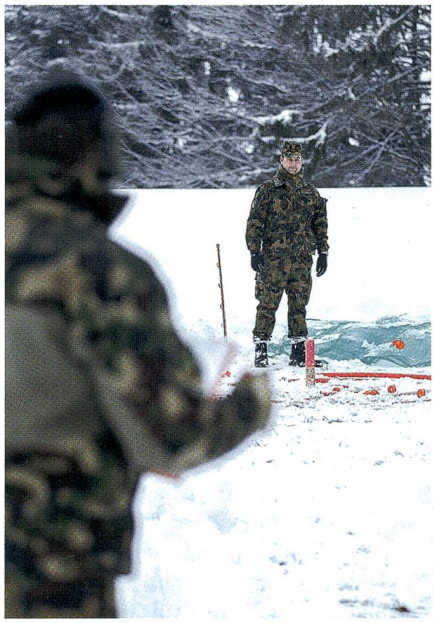
Bild: Seraina Boner

UWK-Werfen im Schnee.

Geländelauf, der vom Schulhaus Maiwinkel über Wappenswil und Bettswil wieder zurück zum Ausgangspunkt führte. Weiter galt es, beim Zielwurf und beim Gewehrschiessen Treffsicherheit zu beweisen. Geschossen wurde auf die sogenannte Bachtelscheibe, die man in einer Distanz von rund 170 Metern aufgestellt hat.

Premiere für BUSA-Absolventen
Während die Aspiranten der Offiziersschule bereits zum zweiten Mal am Bachtel-Winterwettkampf teilgenommen haben, war es für die Absolventen der BUSA eine Premiere. Lehrgangsleiter, Chefadjutant Patrick Robatel, sieht es als seine Pflicht, Präsenz zu markieren: «Ich wurde nach den Schweizerischen Unteroffizierstagen im vergangenen Sommer vom UOV Zürcher Oberland angefragt, ob die BUSA Interesse hätte, am Wettkampf teilzunehmen.» Er sei trotz kurzfristiger Planung sofort einverstanden gewesen. «Ich habe beschlossen, mit einer Delegation der BUSA-Absolventen herzukommen.» Diese hätten aus freien Stücken zugesagt.

«Ich selber habe den Wettkampf vorher nicht gekannt», sagt Robatel und fügt lachend an: «Obwohl wir in Herisau nicht so weit weg sind vom Zürcher Oberland.» Er habe einen sehr positiven Eindruck vom Anlass erhalten. «Er ist sehr gut organisiert und die Stimmung gleicht einem Volksfest. Es macht Spass.»

Als Konsequenz will Robatel den Bachtel-Winterwettkampf in sein Jahresprogramm aufnehmen. «Ich muss noch mit dem Schulkommandanten sprechen», aber wenigstens mit einer Klasse, wenn nicht mit dem ganzen Grundausbildungslehrgang, möchte der Chefadjutant nächstes Jahr teilnehmen.

Es sei wichtig, dass die angehenden Berufsunteroffiziere auch an solchen, ausserdienstlich organisierten Anlässen teilnehmen. «Manchmal haben sie die Tendenz zu vergessen, dass sie auch Teil der Milizarmee sind», sagt Robatel. Die Berufsunteroffiziere leisten im Rahmen ihrer Miliztätigkeit ebenfalls Wiederholungskurse. Doch die Miliz lebe nicht nur von Wiederholungskursen, sondern auch von der ausserdienstlichen Tätigkeit. «Der Austausch zwischen den Vereinen und den Berufsunteroffizieren ist wichtig.»

Gemeinsames Mittagessen mit Gästen
Anschliessend an den Wettkampf trafen sich die Teilnehmer in der Truppenunterkunft beim Werkhof Bäretswil, wo «Ghackets und Hörnli» auf sie wartete. Der Kommandant der Infanterie Offiziersschule, Oberst im Generalstab Christoph Roduner, führte anschliessend an das Mittagessen die Rangverkündigung durch. Gewonnen hat Markus Meier aus Wohlenschwil, auf dem zweiten Platz landete der Volketswiler Georg Rüedi und im dritten Rang klassierte sich Luca Niederhauser aus Bellach.

Unter den Gästen waren auch FDP-Kantonsrat und Gemeindepräsident von Gossau Jörg Kündig, SVP-Kantonsrätin und Dübendorfer Gemeinderatspräsidentin Jacqueline Hofer und der Bezirksstatthalter Hinwil, Fridolin Kreienbühl, anwesend.

Monika Cadosch, C Komm UOV ZO